



**Leitfaden Praktisches Jahr**

**PRAKTISCHES JAHR**

**PFLICHTENHEFT**

**WAHLFACH PÄDIATRIE**

**Name, Vorname: des Studierenden:**

---

**Name der Einrichtung:**

---

**Verantwortlicher Klinikleiter:**

---

**PJ- Verantwortliche/r Mentor/in:**

---

**Tutorin/Tutor (1. Hälfte):**

---

**Tutorin/Tutor (2. Hälfte):**

---

**Kontakt**

**Tel.:**

**E-Mail:**

---



## **Inhalt**

1. Allgemeine Hinweise zur Durchführung des praktischen Jahres im Fach Pädiatrie .....
2. Begleitende Lehrveranstaltungen .....
3. Krankheitsbilder, betreute Patienten.....
4. Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen .....
5. Teilnahmebestätigungen .....
6. Bescheinigung über die regelmäßige und erfolgreiche Ausbildung im Praktischen Jahr .....

## **Herausgeber:**

Studiendekanat der medizinischen Fakultät der Ruhr- Universität Bochum

## **Verantwortlich für den Inhalt**

Prof. Dr. Schauer (Bochum), Dr Koch (Hagen), Dr Ibach (Remscheid)



### 1. Allgemeine Hinweise zur Durchführung des praktischen Jahres im Fach Pädiatrie

Diese Leitlinien dienen einer überschaubaren, curricularen Gestaltung und Dokumentationsmöglichkeit für die Ausbildung im Tertial „Pädiatrie“. Insbesondere für die Studierenden sollen Transparenz und klare Rahmenbedingungen geschaffen werden, um dieses Tertial möglichst effizient zu gestalten und die PJ-Ausbildung in allen beteiligten Abteilungen aufeinander abzustimmen. Der Katalog der Krankheitsbilder und der Untersuchungsmethoden kann in den einzelnen Abteilungen modifiziert werden, da nicht immer alle Krankheitsbilder auf den Stationen präsent sind. Die Kataloge stellen somit ein Grundgerüst von essentiellen Krankheitsbildern dar, die die Studierenden zumindest über Visiten und Falldemonstrationen sowie in der Theorie kennen gelernt haben sollten. Die Listen werden von den Studierenden gepflegt. Sie dienen nicht zuletzt dazu, sich schon während des Praktischen Jahres auf zentrale Themen des 2. Abschnittes der Ärztlichen Prüfung vorzubereiten.

Die Einteilung der Studierenden auf die Stationen erfolgt durch den verantwortlichen Klinikleiter.

Die 16 Wochen des Tertials werden in der Regel auf zwei verschiedenen Fachrichtungen, Abteilungen oder Stationen abgeleistet. Zusätzlich sollte jeder Studierende in die Aufnahme der Patienten involviert werden.

In jeder Klinik ist ein/e Mentor/Mentorin Ansprechpartner für alle PJ-Studierenden. Direkte/r Ansprechpartner/in (=Tutor/in) ist der jeweilige Oberarzt der Station.

Die wöchentlichen Arbeitszeiten entsprechen denen der Stationsärzte. Für die Zeit der Lehrveranstaltungen ist der/die Studierende von der Stationsarbeit freigestellt. Jede/r Studierende erhält ein Namensschild.

#### **PJ- Sprecher/-in**

Ein/e PJ-Sprecher/in und sein/e Vertreter/in wird in einem offenen Wahlverfahren bestimmt. Die Hauptaufgabe dieser Sprecher besteht darin, den Zusammenhalt der Studierenden zu fördern und die Gruppe der PJ-Studierenden gegenüber der Klinikleitung und dem Studiendekanat zu vertreten. Die Sprecher sind beteiligt an der Koordinierung der Durchführung der PJ-Seminare und Lehrvisiten und sind Ansprechpartner für Probleme.

#### **Wochenend- und Nachtdienste**

Studierende sollten am Notaufnahme- und Nachtdienst teilnehmen. Pro Tertial sollen bis zu acht Nachtdienste und vier Wochenenddienste unter Supervision des jeweiligen Dienstarztes abgeleistet werden. Für Wochenenddiensttage wird ein Freizeitausgleich von einem Tag während der darauf folgenden Woche gewährt.



### Patientenbetreuung

Die Studierenden sollen unter Supervision des Stationsarztes regelmäßig ein bis zwei Patienten selbst betreuen und bei Oberarzt- oder Chefarztvisiten vorstellen. Jede/r Studierende/r ist angehalten, mindestens zwei Entlassungsbriefe selbst zu schreiben.

### Probeexamen

Jeder/m Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, am Ende seines Tertials ein Probeexamen in Analogie zum mündlichen Teil des 2. Staatsexamens zu machen. Dazu sollte er sich mindestens 2 Wochen vor Ende des Tertials einen Termin bei seinem Mentor geben lassen. Die Prüfung sollte durch einen prüfungserfahrenen Arzt abgenommen werden. Das Probeexamen ist optional.

### Qualitätssicherung

Die Studierenden werden gebeten, ihren Beitrag zu einer kontinuierlichen Qualitätssicherung der PJ-Ausbildung zu leisten. Unzulänglichkeiten bei der PJ-Ausbildung sollten unmittelbar mit dem Mentor der Klinik erörtert werden. Führt dies nicht zu einer zufrieden stellenden Lösung, sollte das Studiendekanat informiert werden.

Darüber hinaus ist jeder Studierende des Praktischen Jahres zur Teilnahme an der Evaluation verpflichtet.

## 2. Begleitende Lehrveranstaltungen

### *PJ Seminar oder verwandte Lehrveranstaltungen*

Das PJ-Seminar findet statt:

Tag, Zeit: \_\_\_\_\_ Raum: \_\_\_\_\_

Jede/r Studierende sollte regelmäßig teilnehmen und sich dies durch Unterschrift (Nachweisteil) bestätigen lassen. Es handelt sich um eine praxisnahe Fortbildung aus verschiedenen Bereichen der Pädiatrie.



### ***Röntgendemonstrationen***

Die Röntgendemonstrationen finden statt:

Tag, Zeit: \_\_\_\_\_ Raum: \_\_\_\_\_

Alle Studierenden nehmen daran regelmäßig teil.

### ***Lehrvisiten***

Lehrvisiten finden statt:

Tag, Zeit: \_\_\_\_\_

Die/der Studierende der jeweiligen Station wählt einen geeigneten Fall in Absprache mit der/m für die Station zuständigen Oberarzt/Oberärztin aus. Die Studierenden stellen Anamnese, Befund, differentialdiagnostische Überlegungen, aktuelle Literatur zum Krankheitsbild und der Therapie vor. Die Teilnahme wird durch Unterschrift bestätigt.

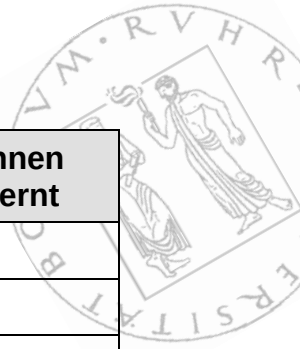


### 3. Krankheitsbilder, betreute Patienten

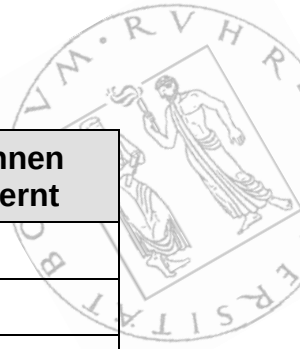
Die folgende Liste dient als Anhaltspunkt für wichtige internistische Krankheitsbilder. Daraus ergibt sich kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Gewichtung der Subdisziplinen kann je nach Verfügbarkeit in den Abteilungen abweichen.

**Zielsetzung:** Aus jedem Block sollten Sie bis zum Ende des Tertials Patienten zu  $\geq 2$  Krankheitsbildern **kennen gelernt** (einmal untersucht, den Fall mit einem Lehrarzt z. B. im Rahmen der Lehrvisite besprochen) oder **betreut** (aufgenommen, auf der Station erlebt, im Rahmen der Visite vorgestellt, den Arztbrief geschrieben) haben.

| Krankheitsbilder                      | Kennen gelernt* |
|---------------------------------------|-----------------|
| <b>Infektionskrankheiten</b>          |                 |
| Virale Infektionen                    |                 |
| Exanthem                              |                 |
| RSV Bronchiolitis                     |                 |
| Tonsillitis                           |                 |
| Gastroenteritis                       |                 |
| Bakterielle Infektionen               |                 |
| Pneumonie                             |                 |
| Meningitis                            |                 |
| Gastroenteritis                       |                 |
| Tuberkulose                           |                 |
| Immundefekt                           |                 |
| <b>Hämato-Onkologie</b>               |                 |
| Ananämie                              |                 |
| Leukämie                              |                 |
| Gerinnungsstörung                     |                 |
| <b>Gastroenterologie</b>              |                 |
| Gedeihstörung                         |                 |
| Gastroösophagealer Reflux             |                 |
| Chronisch entzündliche Darmerkrankung |                 |
| <b>Kardiologie</b>                    |                 |
| Angeborener Herzfehler                |                 |
| Akzidentelles Herzgeräusch            |                 |



| Krankheitsbilder                              | Kennen gelernt |
|-----------------------------------------------|----------------|
| <b>Endokrinologie</b>                         |                |
| Diabetes mellitus                             |                |
| Wachstumsstörung                              |                |
| Hypothyreose                                  |                |
| <b>Nephrologie</b>                            |                |
| Akutes Nierenversagen                         |                |
| Hämolytisch urämisches Syndrom                |                |
| Glomerulonephritis                            |                |
| Vesikourteraler Reflux - Harnwegsinfekte      |                |
| <b>Rheumatologie</b>                          |                |
| Rheumatisches Fieber                          |                |
| Juvenile rheumatoide Arthritis                |                |
| <b>Pneumologie</b>                            |                |
| Obstruktive Bronchitis (Differentialdiagnose) |                |
| Cystische Fibrose                             |                |
| Asthma                                        |                |
| Fremdkörperaspiration                         |                |
| <b>Pädiatrische Allergologie</b>              |                |
| Nahrungsmittelallergie                        |                |
| Atopische Dermatitis                          |                |
| <b>Notfälle</b>                               |                |
| Plötzlicher Kindstod                          |                |
| Dehydratation                                 |                |
| Schock                                        |                |
| Verbrennungen                                 |                |
| Ingestion                                     |                |
| <b>Neonatologie</b>                           |                |
| Atemnotsyndrom                                |                |
| Hyperbilirubinämie                            |                |
| Hirnblutung                                   |                |
| Neonatale Infektion                           |                |



| Krankheitsbilder                     | Kennen gelernt |
|--------------------------------------|----------------|
| <b>Neuropädiatrie</b>                |                |
| Entwicklungsverzögerung              |                |
| Übergeordnetes Syndrom               |                |
| Krampfleiden                         |                |
| Screeninguntersuchung                |                |
| <b>Kinder- und Jugendpsychiatrie</b> |                |
| Essstörung                           |                |
| Aufmerksamkeitsstörung               |                |
| Suizid                               |                |

\* **Protokollieren Sie, inwieweit Sie sich mit den Krankheitsbildern auseinandergesetzt haben:**

- 1 = gelesen
- 2 = gesehen, Aktenstudium
- 3 = Patienten untersucht und besprochen
- 4 = Patienten betreut, vorgestellt, Arztbrief geschrieben

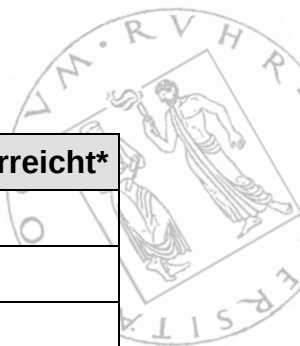




#### 4. Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen

Diese Liste ist eine Dokumentationsmöglichkeit der kennen gelernten Verfahren. So kann die Liste als Grundlage für ein Zeugnis dienen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, doch sollte den Studierenden zumindest die Möglichkeit gegeben werden, die Mehrzahl der aufgeführten Verfahren kennen zu lernen. Die Liste muss nicht durch Unterschriften abgezeichnet werden, sie wird von den Studierenden gepflegt.

| <b>Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen</b>                       | <b>Ziel</b> | <b>erreicht*</b> |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------|
| <b>Umgang mit Patienten &amp; Kollegen</b>                                 |             |                  |
| Respektvoller, empathischer Umgang mit Patienten verschiedener Lebensalter | 3           |                  |
| Komplette Patientenführung                                                 | 2           |                  |
| Konstruktive Teamarbeit                                                    | 4           |                  |
| Teilnahme an Früh- und Abteilungsbesprechungen                             | 4           |                  |
| Teilnahme an Stationsbesprechungen & Teamsitzungen                         | 2           |                  |
| <b>Allgemeine Patientenbetreuung</b>                                       |             |                  |
| Anamnese                                                                   | 4           |                  |
| strukturierte, körperliche Untersuchung / Aufnahmeuntersuchung             | 4           |                  |
| Stationsvisite                                                             | 3           |                  |
| Oberarzt / Chefvisite                                                      | 1           |                  |
| Stufendiagnostik, Differentialdiagnostik                                   | 3           |                  |
| Therapieplan festlegen                                                     | 2           |                  |
| Gespräche mit Angehörigen                                                  | 3           |                  |
| Patientenakte führen                                                       | 2           |                  |
| Entlassungsbrief                                                           | 3           |                  |
| Beratungsgespräche                                                         | 2           |                  |
| <b>Dienste</b>                                                             |             |                  |
| Teilnahme Bereitschaftsdienst / Nachtdienst                                | 2           |                  |
| Teilnahme Wochenendvisite / Wochenenddienst                                | 2           |                  |
| <b>Blutabnahme</b>                                                         |             |                  |
| Blutentnahme venös in verschiedenen Lebensaltern                           | 4           |                  |



| Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen | Ziel | erreicht* |
|-----------------------------------------------|------|-----------|
| <b>Injektionstechniken</b>                    |      |           |
| Injektion i. m.                               | 1    |           |
| Injektion i. v.                               | 4    |           |
| Injektion subcutan                            | 4    |           |
| <b>Zugänge &amp; Infusionstherapie</b>        |      |           |
| peripher- venöser Zugang                      | 2    |           |
| Infusomat bedienen                            | 3    |           |
| Perfusor bedienen                             | 2    |           |
| <b>Blasenkatheter, Sonden</b>                 |      |           |
| transurethralen Blasenkatheter legen          | 2    |           |
| Magensonde legen                              | 2    |           |
| <b>Punktionstechniken</b>                     |      |           |
| Knochenmarkpunktion                           | 1    |           |
| Lumbalpunktion                                | 2    |           |
| Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen | Ziel | erreicht* |
| <b>Endoskopie</b>                             |      |           |
| Gastroskopie                                  | 1    |           |
| Bronchoskopie                                 | 1    |           |
| <b>Sonographie</b>                            |      |           |
| Sonographie Abdomen                           | 2    |           |
| Sonographie Schädel                           | 2    |           |
| <b>Bildgebende Verfahren/Radiologie</b>       |      |           |
| Abdomen Röntgenbild: Befundung                | 1    |           |
| Thorax Röntgenbild Befundung                  | 3    |           |

\* **Protokollieren Sie, inwieweit Sie sich mit den Techniken auseinandergesetzt haben:**

1 = gesehen, gelesen haben (Hospitation)

2 = Hilfe bei, unter Anleitung durchgeführt haben, Einweisung erhalten haben (Assistenz)

3 = unter Aufsicht eigenständig durchführen

4 = unter Verantwortung und nach Anweisung eines Arztes routinemäßig durchführen können

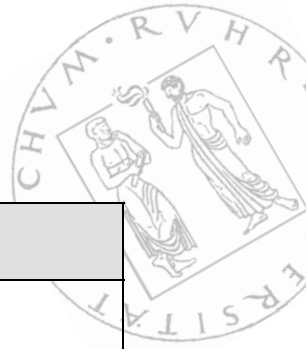


## 5. Teilnahmebestätigungen

### 5.1. PJ Seminar oder entsprechende Veranstaltung

| Fachgebiet /Thema | Datum | Unterschrift |
|-------------------|-------|--------------|
| 1.                |       |              |
| 2.                |       |              |
| 3.                |       |              |
| 4.                |       |              |
| 5.                |       |              |
| 6.                |       |              |
| 7.                |       |              |
| 8.                |       |              |
| 9.                |       |              |
| 10.               |       |              |
| 11.               |       |              |
| 12.               |       |              |
| 13.               |       |              |
| 14.               |       |              |
| 15.               |       |              |

(Mindestens 10 Unterschriften)



### 5.3. Lehrvisiten

| Station | Datum | Unterschrift |
|---------|-------|--------------|
| 1.      |       |              |
| 2.      |       |              |
| 3.      |       |              |
| 4.      |       |              |
| 5.      |       |              |
| 6.      |       |              |
| 7.      |       |              |
| 8.      |       |              |
| 9.      |       |              |
| 10.     |       |              |
| 11.     |       |              |
| 12.     |       |              |
| 13.     |       |              |
| 14.     |       |              |
| 15.     |       |              |

(Mindestens 10 Unterschriften)

X = selbst vorbereitet



#### 5.4. Entlassungsbriefe

| Initialen, Geburtsdatum | Hauptdiagnose | Datum |
|-------------------------|---------------|-------|
| 1.                      |               |       |
| 2.                      |               |       |
| 3.                      |               |       |
| 4.                      |               |       |

#### 5.5. Nachtdienst

| Datum | Unterschrift | Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|-------|--------------|
| 1.    |              | 5.    |              |
| 2.    |              | 6.    |              |
| 3.    |              | 7.    |              |
| 4.    |              | 8.    |              |

#### 5.6. Wochenenddienst

| Datum | Unterschrift | Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|-------|--------------|
| 1.    |              | 3.    |              |
| 2.    |              | 4.    |              |



## 6. Bescheinigung über die regelmäßige und erfolgreiche Ausbildung im Praktischen Jahr

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird bestätigt, dass

Name \_\_\_\_\_

1. Hälfte auf Station \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

die gesetzlich vorgeschriebene Präsenz während des Tertials Pädiatrie erfüllt hat.

### Probe-Examen und Beurteilung (optional)

Praktische Leistung: \_\_\_\_\_ Theorie: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Tutor/in)

\_\_\_\_\_  
(Stationsarzt/ärztin)

2. Hälfte auf Station \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

die gesetzlich vorgeschriebene Präsenz während des Tertials Pädiatrie erfüllt hat.

### Probe-Examen und Beurteilung (optional)

Praktische Leistung: \_\_\_\_\_ Theorie: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Tutor/in)

\_\_\_\_\_  
(Stationsarzt/ärztin)

### Fehlzeiten:

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_